



Am 25.02.2024, dem letzten Sonntag im Februar, besuchte Apostel Gert Opdenplatz die Gemeinde Niedernhausen und spendete sowohl das Sakrament der Heiligen Wassertaufe als auch das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Gemeinsam mit der kleinen Hannah Sophie und ihren Eltern erlebte die ganze Gemeinde ein Fest der Freude.

Apostel Opdenplatz legte dem Gottesdienst ein Bibelwort aus dem Lukasevangelium zugrunde: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6, 3)

Bevor er jedoch auf das Textwort einging, wandte sich der Apostel im Besonderen den Kindern zu. Da die ersten beiden Reihen fest in „Kinderhand“ waren, änderte er kurzerhand das Liedprogramm für den weiteren Gottesdienst. „Wenn so viele Kinder da sind, dann müssen wir auch Lieder singen, die ihr kennt“, so der Apostel.

Seid barmherzig!

Im anschließenden Predigtteil ging Apostel Opdenplatz näher auf die Barmherzigkeit ein und ergab einige Beispiele, wie wir auch heute noch barmherzig sein oder barmherziger werden können. Jesus Christus wandte sich mit seinen Worten direkt an jene, die ihm nachfolgten. Er forderte sie auf, mit dem Nächsten barmherzig umzugehen. Dies nicht nach menschlichen Gesichtspunkten, sondern nach göttlichen Maßstäben. Eine Aufgabe, die nur mit der Liebe Gottes zu schaffen ist.

Taufe, Versiegelung, Abendmahl

Im Rahmen der Vorbereitung der Sakramentshandlungen betonte der Apostel nochmals die Besonderheit dieses Gottesdienstes, denn es kommt nicht oft vor, dass alle drei Sakramente in einem Gottesdienst gespendet werden. Der Kinderchor ebnete den Eltern mit ihrer Hannah Sophie den Weg zum Altar, wo sie vom Apostel und der bezeugenden Gemeinde erwartet wurden. Die Kinder wurden aufgefordert, bei den Segenshandlungen nicht die Augen zuzumachen, sondern ganz genau hinzuschauen und die Handlung bewusst zu bezeugen.

Der Lobgesang der Hanna

Apostel Opdenplatz gab den Eltern noch ein besonderes Wort aus 1. Samuel 2, 1 mit. Überschieden mit „Der Lobgesang der Hanna“, soll das Wort Eltern und Kindlein begleiten und ihnen allzeit Zuversicht bieten: „Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn...“

Zu guter Letzt beschloss der Kinderchor den Gottesdienst mit einem wunderschönen Lied und die Anwesenden hatten noch Gelegenheit den Eltern ihre Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

19. März 2024

Text: Tobias Erler

Fotos: Tobias Erler

